



Auszug aus der Niederschrift über die  
9. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 23. März 2026

### Beschlussausfertigung

TOP 20 - Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BfS/FDP/VR+: „Geburtshilfe auf Rügen wieder einführen - Versorgung im Landkreis sichern“  
Vorlage: A/4/0121

**Beschluss: KT 151-09/2026**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat wird aufgefordert, sich gegenüber der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass

- unverzüglich Maßnahmen zur Wiedereinführung einer wohnortnahen geburtshilflichen Versorgung auf der Insel Rügen geprüft und eingeleitet werden, insbesondere unter Berücksichtigung alternativer Versorgungsmodelle (z. B. Hebammengeleitete Kreißsäle, regionale Kooperationen oder sektorenübergreifende Lösungen),
- ein tragfähiges Personal- und Finanzierungskonzept für die Geburtshilfe im ländlichen Raum entwickelt wird, um dem anhaltenden Mangel an Hebammen und ärztlichem Personal wirksam zu begegnen,
- die Auswirkungen der Zentralisierung der Geburtshilfe auf die Versorgungssicherheit im Landkreis Vorpommern-Rügen umfassend untersucht werden und entsprechende Schlussfolgerungen für die zukünftige Versorgungsstruktur gezogen werden,
- kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit ergriffen werden, insbesondere durch:
  - die Stärkung der Notfallversorgung,
  - eine bessere Ausstattung und Schulung von Rettungsdiensten im Bereich Geburtshilfe,
  - sowie eine optimierte Abstimmung zwischen Rettungsdienst und Kliniken.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Stralsund, 24. März 2026

Im Auftrag  
Landkreis Vorpommern-Rügen  
Büro des Landrates und Kreistages  
Carl-Heidenmann-Ring 67  
18437 Stralsund

Dienststelle/Unterschrift